

MZ 16.09.2013

Wie viel Kommerz verträgt der Patient?

Podiumsdiskussion in der Stadtbücherei

MÜNSTER. Krankenhäusern wird vorgeworfen, dass sie medizinisch nicht begründete, aber lukrative Operationen nutzen, um ihre betriebswirtschaftlichen Ergebnisse zu verbessern. Bei einem Streitgespräch am Dienstag geht es um das Thema: Wie viel Kommerz verträgt der Patient? – Ärzte und Krankenhäuser zwischen Heilauftrag und Ökonomie. Im Streitgespräch zwischen dem profilierten Kritiker des deutschen Gesundheitswesens, Werner Bartens, und dem Präsidenten der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Theodor Windhorst, sowie der Bundstagsabgeordneten Maria Klein-Schmeink sollen diese brisanten Themen unter der Moderation von Heiner Wember diskutiert werden. Das Gespräch beginnt um 19. Uhr im Lesesaal der Stadtbücherei am Alten Steinweg. Der Eintritt ist frei. Sitzplatzreservierung wird empfohlen: info@debatte-muenster.de